

# Schulinterner Lehrplan der Städtischen Realschule Gevelsberg

# Geschichte

Fassung vom 24.03.2020

#### Inhaltsverzeichnis

#### Vorwort

- 1. Rahmenbedingungen
- 2. Entscheidungen zum Unterricht
  - 2.1 Unterrichtsvorhaben (Inhaltsbereiche, Kompetenzen)
  - 2.1.1 Jahrgangsstufen 5/6
  - 2.1.2 Jahrgangsstufen 7/8
  - 2.1.3 Jahrgangsstufen 9/10
  - 2.2 Fachmethodische/-didaktische Arbeit
  - 2.3 Lehr- und Lernmittel
  - 2.4 Fach-/Unterrichtsübergreifende Vorhaben
- 3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung
- 3.1 Leistungsüberprüfung
- 3.2 Leistungsbewertung

2	2	1	KI	20	200	'n	o r	h۵	ite	n
J	۰4.		N	a	3 T	;       (	aı	ทธ	יווכ	11

3.2.2 Mündliche Klassenarbeiten

3.2.3 Sonstige Leistungen

4. Qualitätssicherung und Evaluation

5. Anhang

#### Vorwort

#### 1. Rahmenbedingungen

- Größe und Ausstattung
- Unterrichtstaktung
- Stundenverortung und Lehrkräfte
- Bezüge zum Schulprogramm
- Fachziele (Kompetenzerwartungen)

#### 2. Entscheidungen zum Unterricht

Der Kernlehrplan weist Regelstandards aus. Hierdurch ist die Lehrkraft verpflichtet, alle im Kernlehrplan aufgelisteten Kompetenzerwartungen bei den Lernenden in den entsprechenden Jahrgangsstufen zu entwickeln und auszubilden.

# 2.1 Unterrichtsvorhaben (Inhaltsbereiche, Kompetenzen)

#### 2.1.1 Jahrgangsstufe 6

Jahrgansstufe 6, Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 3 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Woher wissen wir, was früher war?	n.a.	n.a.	Einführung in das Fach Ge-
			schichte
			Einteilung der Geschichte in Epo-
			chen
			Jeder Mensch hat eine Ge- schichte

Kompetenzen						
Übergeordnet Konkretisiert						
Sachkompetenz Methodenkompetenz		Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	
ordnen historisches	• unterscheiden zwi-					
Geschehen, Struk-	schen Textquelle					
turen und Perso-	(Text aus einer Zeit),					
nen in elementarer	Sachtext (Text über					
Form chronolo-	eine Zeit) und Bild-					
gisch, räumlich und	quelle <i>(MK 2)</i> ,					
thematisch ein (SK	• strukturieren einfache					
1),	historische Zusam-					
• benennen Schlüs-	menhänge und stellen					
selereignisse und	Sachverhalte mithilfe					

Zeitleisten,
n und
dar <i>(MK 7)</i> ,

# Jahrgansstufe 6, Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 3 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Leben in der Frühzeit: Was verraten uns Fund-stücke?	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick	<ul><li>Anfänge in Afrika</li><li>Lucy, Ötzi</li></ul>

Kompetenzen							
Übergeordnet		Konkretisiert					
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
benennen Schlüsse- lereignisse und cha- rakteristische Merk- male einzelner Epo- chen und Gesell- schaften (SK 2),	<ul> <li>beschreiben an einem Beispiel wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten (MK 1),</li> <li>beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen sie dar (MK 10),</li> </ul>		erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgege- bene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fach- bezogenen Sachver- halten und präsentieren sie im Unterricht (HK 1),				

Jahrgansstufe 6, Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 3 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Metallzeit:	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste	Altsteinzeitliche Lebensformen und	Jäger und Sammler
Was wissen wir über das Leben	Hochkulturen	Neolithische Revolution	Neandertaler
der frühen Menschen?			Neolithische Revolution

Kompetenzen							
Übergeordnet		Konkretisiert					
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1),	<ul> <li>beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5),</li> <li>beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-)sprachlich angemessen und adressatengerecht (MK 9),</li> </ul>	beurteilen einfa- che historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1),	beschaffen angeleitet     Informationen aus     schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien     (u.a. Internet) und stellen diese im Unterricht dar (HK 4),	benennen grundle- gende Merkmale die Großabschnitte der Frühgeschichte (Alt- steinzeit, Jungstein- zeit und Metallzeit) und beschreiben den Übergang zur Sess- haftigkeit (SK 1),	beurteilen die Bedeutung der Sesshaftigkeit für die Menschen in der Jungsteinzeit (UK 1),		

# Jahrgansstufe 6, Unterrichtsvorhaben IV, Umfang: 8 Stunden

<ul> <li>Der Nil – ein Geschenk für das Land?</li> <li>Gott und König – der Pharao</li> <li>Das Alltagsleben (Frauen, Kinder, Schule)</li> <li>Die Pyramiden</li> </ul>
_

Kompetenzen							
Übergeordnet			Konkretisiert				
Sachkompetenz	Methodenkompetenz Urteilskompetenz		Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
<ul> <li>Beschreiben         wesentliche         Umbrüche und         Kontinuitäten         (SK 4),</li> <li>Vergleichen         "früher" und         "heute" miteinander und beschreiben we-</li> </ul>	<ul> <li>identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4),</li> <li>beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen der</li> </ul>	Vergleichen     und beurteilen     in Ansätzen das     Handeln von     Menschen und     seine wesentlichen Folgen im     Kontext ihrer     Motive, Möglichkeiten und     zeitgenössi-		<ul> <li>erklären das Entstehen und den Aufbau der ägyptischen Hochkultur (SK 4),</li> <li>beschreiben das Leben der Ägypter u.a. Nilüberschwemmung, Pyramiden, Schrift, Religion (SK 5),</li> </ul>	<ul> <li>bewerten die besondere Rolle des Nils bei der Ent- stehung des ägyptischen Staates (UK 2),</li> <li>vergleichen die Kindheit im alten Ägypten mit ihrer ei- genen und bewerten die Unterschiede (UK 3),</li> </ul>		

sentliche Ver-	ren Zusammen-	schen Werte-
änderungen	hänge dar und er-	vorstellungen
(SK 5),	klären ansatzweise	(UK 2)
	die Wirkung der	Beurteilen auf
	Darstellung (MK	der Grundlage
	<b>5)</b> ,	ihres histori-
	<ul> <li>beschreiben</li> </ul>	schen Wissens
	Thema, Struktu-	in Ansätzen
	relemente, Le-	Folgen histori-
	gende und die ent-	scher Vorgänge
	haltenen Informati-	für die Gegen-
	onen von Schaubil-	wart (UK 3),
	dern und Ge-	
	schichtskarten	
	(MK 6),	

# Jahrgansstufe 6, Unterrichtsvorhaben V, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Die Entwicklung der Demokratie in	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten:	Die griechische Polis / Entwicklung der	Wie und wo lebten die Grie-
Griechenland	Griechische Polis und Imperium	Demokratie	chen?
	Romanum		Götterwelt
			Olympische Spiele
			Wie entstand die erste Demo-
			kratie?
			Alltagsleben in Griechenland

Kompetenzen	Kompetenzen				
Übergeordnet				Konkretisiert	
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<ul> <li>ordnen historisches         Geschehen, Strukturen und Personen in         elementarer Form         chronologisch, räumlich und thematisch         ein (SK 1),</li> <li>benennen Schlüsselereignisse und charak-</li> </ul>	beschreiben Thema,     Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten (MK 6),     strukturieren und stellen einfache histori-	beurteilen einfa- che historische Si- tuationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1),		<ul> <li>beschreiben die Entwicklung der Demokratie in Athen (SK 1),</li> <li>benennen in Ansätzen die Unterschiede zwischen der griechischen und der heutigen</li> </ul>	beurteilen die Situation von Bürgern, Metöken, Sklaven, Frauen und Kindern im antiken Athen (UK 1),
teristische Merkmale einzelner Epochen	sche Zusammen-			Demokratie <i>(SK 2)</i> ,	

	d Carallaskan	hänna wad Caabwar			
	und Gesellschaften	hänge und Sachver-		<ul> <li>beschreiben das All-</li> </ul>	
	(SK 2),	halte mithilfe Zeitleis-		tagsleben von Grie-	
•	Beschreiben wesentli-	ten, Schaubildern und		chen und Römern	
	che Umbrüche und	Mind-Maps dar <i>(MK</i>		(hier nur die Grie-	
	Kontinuitäten (SK 4),	<b>7)</b> ,		chen) <b>(SK 4)</b> ,	
•	vergleichen "früher"				
	und "heute" miteinan-				
	der und beschreiben				
	wesentliche Verände-				
	rungen <i>(SK 5)</i> ,				
•	identifizieren und un-				
	terscheiden Formen				
	der Überlieferung (u.a.				
	Überreste, mündliche				
	und schriftliche Tra-				
	dierung) sowie Spuren				
	der Vergangenheit				
	(u.a. Denkmäler,				
	Funde) in der Gegen-				
	wart voneinander (SK				
	<b>6)</b> ,				
•	unterscheiden zwi-				
	schen Ursache und				
	Wirkung sowie Vo-				
	raussetzung und				
	Folge <i>(SK 7)</i> ,				

# Jahrgansstufe 6, Unterrichtsvorhaben VI, Umfang: 13 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Rom – vom Stadtstaat zum Römi-	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten:	Das Römische Weltreich	Rom – vom Dorf zur Stadt
schen Weltreich	Griechische Polis und Imperium		Wie wird Rom regiert?
	Romanum		Caesar und die Bürgerkriege
			Augustus und die Kaiserzeit
			Der Limes, die Grenze des Römi-
			schen Weltreiches
			Römer und Germanen
			Ein Weltreich geht unter

Kompetenzen	Kompetenzen				
Übergeordnet			Konkretisiert		
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
ordnen histori-	• stellen elementare	Vergleichen	• gestalten auf der	vergleichen die Grün-	• beurteilen die Grundzüge
sches Gesche-	Schritte der Bear-	und beurteilen	Grundlage ihres ge-	dungssage Roms mit	der politischen Ordnung des
hen, Strukturen	beitung schriftli-	in Ansätzen das	schichtlichen Wis-	den historischen Fak-	Augustus <i>(UK 2)</i> ,
und Personen	cher Quellen dar	Handeln von	sens Rollen in Spiel-	ten <i>(SK 3)</i> ,	• beurteilen die Folgen der
in elementarer	und wenden diese	Menschen und	situationen nach,	beschreiben das All-	Romanisierung für spätere
Form chronolo-	an <i>(MK 3)</i> ,	seine wesentli-	versetzen sich in die	tagsleben der Römer	Zeiten an einem Beispiel
gisch, räumlich	<ul> <li>beschreiben</li> </ul>	chen Folgen im	Lage anderer hinein	(SK 4),	(UK 3),
und thematisch	Thema, Struktu-	Kontext ihrer	und treffen einfache	stellen die Begegnung	
ein <i>(SK 1)</i> ,	relemente, Le-	Motive, Mög-	Entscheidungen (HK	der Römer mit den	
		lichkeiten und	<b>2)</b> ,		

•	benennen	gende und die ent-	zeitgenössi-	<ul> <li>vertreten die eige-</li> </ul>	Germanen und ande-	
	Schlüsselereig-	haltenen Informati-	schen Werte-	nen Positionen auch	ren Kulturen dar <i>(SK</i>	
	nisse und cha-	onen von Schaubil-	vorstellungen	gegenüber andere	<b>5)</b> ,	
	rakteristische	dern und Ge-	(UK 2)	Sichtweisen in ange-	• beschreiben die Aus-	
	Merkmale ein-	schichtskarten	Beurteilen auf	messener Form im	wirkungen der Völker-	
	zelner Epochen	(MK 6),	der Grundlage	unterrichtlichen Zu-	wanderung <i>(SK 6)</i> ,	
	und Gesell-		ihres histori-	sammenhang <i>(HK</i>		
	schaften <i>(SK</i>		schen Wissens	<b>3)</b> ,		
	<b>2)</b> ,		in Ansätzen			
•	Beschreiben		Folgen histori-			
	wichtige Perso-		scher Vorgänge			
	nen und Grup-		für die Gegen-			
	pen in den je-		wart <b>(UK 3)</b> ,			
	weiligen Gesell-					
	schaften, ihre					
	Funktionen,					
	Motive und					
	Handlungs-					
	möglichkeiten					
	(SK 3)					
•	Beschreiben					
	wesentliche					
	Umbrüche und					
	Kontinuitäten					
	(SK 4),					

• vergleichen			
"früher" und			
"heute" mitei-			
nander und be-			
schreiben we-			
sentliche Ver-			
änderungen			
(SK 5),			
<ul> <li>identifizieren</li> </ul>			
und unterschei-			
den Formen der			
Überlieferung			
(u.a. Überreste,			
mündliche und			
schriftliche Tra-			
dierung) sowie			
Spuren der Ver-			
gangenheit			
(u.a. Denkmä-			
ler, Funde) in			
der Gegenwart			
voneinander			
(SK 6),			
(57. 5),			

# Jahrgansstufe 6, Unterrichtsvorhaben VII, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Lebenswelten in der Ständegesell- schaft	Inhaltsfeld 3a: Europa im Mittelalter	<ul> <li>Grundherrschaft und Ständegesellschaft</li> <li>Die mittelalterliche Stadt</li> </ul>	<ul> <li>Vasallen, Lehnsherren und Bauern</li> <li>Das Leben auf dem Land ändert sich</li> <li>Die Welt der Ritter und das Leben auf der Burg</li> <li>Klosterleben im Mittelalter und heute</li> <li>Leben und Überleben in der mittelalterlichen Stadt</li> </ul>

Ko	Kompetenzen					
Übergeordnet Konkretisiert						
Sa	chkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompe-	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
				tenz		
•	ordnen historisches	• identifizieren in	beurteilen einfa-	gestalten auf der	erklären in elementarer	bewerten die gesell-
	Geschehen, Struktu-	Sachtexten Kern-	che historische Si-	Grundlage ihres	Form das Lehnswesen	schaftliche Ordnung
	ren und Personen in	aussagen und ge-	tuationen unter	geschichtlichen	im Rahmen des mittelal-	der Ständegesell-
	elementarer Form	ben diese mit eige-	Berücksichtigung	Wissens Rollen in	terlichen Personenver-	schaft auch im Ver-
	chronologisch, räum-	nen Worten	von Motiven und	Spielsituationen	bandsstaates mit seinen	gleich mit heutigen
	lich und thematisch	sprachlich ange-	Folgen (UK 1),	nach, versetzen	Funktionen und Wirkun-	Strukturen <i>(UK 1)</i> ,
	ein <i>(SK 1)</i> ,	messen wieder	Vergleichen und	sich in die Lage	gen für Reichsverwal-	• beurteilen die Trag-
		(MK 4),	beurteilen in An-	anderer hinein	tung und Reichssiche-	fähigkeit des Bildes
					rung <i>(SK 1)</i> ,	

- benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2),
- Beschreiben wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3)
- beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5),
- wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an (MK 8),
- sätzen das Handeln von Menschen und seine wesentlichen Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertevorstellungen (UK 2)
- Beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3),
- formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4),

- und treffen einfache Entscheidungen (HK 2),
- erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und
  gemeinsame
  Lernprozesse (HK
  5),
- erklären die Funktionsweise von Grundherrschaft und Ständegesellschaft (SK 2),
- beschreiben das mittelalterliche Leben unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen auf dem Land, im Kloster, auf der Burg und in der Stadt und erläutern dieses mit Gegenwartsbezug in einem der vier Bereiche (SK 3),
- vom "finsteren Mittelalter" (UK 2),
- prüfen und bewerten heutige Darstellungen des Mittelalters auf ihren historischen Wahrheitsgehalt (UK 3),

legen in Ansätzen
dar, ob der er-
reichte Wissens-
stand als Basis für
ein Urteil zu-
reichend ist (UK
5),

# 2.2 Unterrichtsvorhaben (Inhaltsbereiche, Kompetenzen)

#### 2.1.2 Jahrgangsstufen 7/8

Jahrgansstufe 7, Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 7 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Miteinander – nebeneinander – ge-	Inhaltsfeld 3b:	Mit-, Neben- und Gegeneinander am	Juden, Christen und Muslime im     mittelelterlieben Spanien
geneinander: Kulturen begegnen sich	Europa im Mittelalter	Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime	<ul><li>mittelalterlichen Spanien</li><li>Gewalt im Zeichen des Kreuzes</li></ul>

Kompetenzen					
Übergeordnet		Konkretisiert			
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Ordnen historisches Geschehen,     Strukturen und Personen chronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein (SK 1)     analysieren wichtige Personen und Gruppen in den je-	<ul> <li>vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her (MK 2)</li> <li>identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedan-</li> </ul>	beurteilen das     Handeln von Men- schen und Grup- pen in unter- schiedlichen Zei- ten und Räumen sowie seine Fol- gen (UK 2)	vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf (HK 3)	<ul> <li>beschreiben die Begegnung der Kulturen während der Kreuzzüge un- ter Berücksichti- gung des Allein- gültigkeitsanspru- ches der Religio- nen (SK 1)</li> <li>beschreiben die Begegnung von</li> </ul>	beurteilen und be- werten die Kreuz- züge aus zeitgenös- sischer christlicher und muslimischer Sicht sowie aus heutiger Perspek- tive (UK 2)

weiligen Gesell-	ken eines Textes, stel-	Kulturen im mauri-
schaften hinsicht-	len die gedanklichen	schen Spanien als
lich ihrer Funktio-	Verknüpfungen dar	Beispiel für ein ge-
nen, Rollen, Motive	und erklären die Be-	lungenes Mitei-
und Handlungs-	deutung eines Wortes	nander von Chris-
möglichkeiten (SK	(Schlüsselwort) oder	ten, Juden und
3)	Satzes (thematischer	Muslimen (SK 3)
	Kern) (MK 4)	
	beschreiben histo-	
	rische Sachverhalte	
	fachsprachlich ange-	
	messen, problemori-	
	entiert und adressa-	
	tengerecht (MK 5)	

# Jahrgansstufe 7, Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 9 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Aufbruch in eine neue Zeit	Inhaltsfeld 4: Neue Welten und neue	Europäer und Nicht-Europäer – Ent-	Kolumbus "entdeckt" Amerika
	Horizonte	deckungen und Eroberungen	Das Aztekenreich
			Europäisierung der Erde

Kompetenzen					
Übergeordnet			Konkretisiert		
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Beschreiben Zu- sammenhänge zwi- schen Vergangen- heit und Gegenwart unter den Aspekten der Gemeinsamkeit sowie der histori- schen Differenzen (SK 5)	erklären die Bedeutung des Schlüsselbegriffs Renaissance und beschreiben sie als einen wesentlichen Umbruch (MK 4)     stellen erweiterte Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an (MK 5)	beurteilen historische Deutungen und Quellen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Wertmaßstäbe (UK 6)	erstellen selbstständig sowie ggf. computerge- stützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und prä- sentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum (HK 1)	beschreiben Zu- sammenhänge zwischen Vergan- genheit und Ge- genwart. (SK 5)	bewerten das Zeit- alter der Entdeckun- gen unter Berück- sichtigung der Sicht der Er-oberer und der eingeborenen Bevölkerung (UK 6)

- boochoffen aalhetetän	a gostelton guf dor
beschaffen selbststän-	gestalten auf der
dig Informationen aus	Grundlage ihres ge-
schulischen wie au-	schichtlichen Wissens
ßerschulischen Me-	Ereignisse und Ent-
dien (u.a. Internet,	scheidungssituationen
Bibliotheken), werten	nach, entwickeln Prob-
diese aus und stellen	lemlösungen und tref-
diese dar (MK10)	fen begründete Ent-
	scheidungen (HK2)
	erstellen ein Portfolio
	und überprüfen damit
	eigenständig eigene
	und gemeinsame Lern-
	prozesse (HK 5)

# Jahrgansstufe 7, Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 11 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Europa im Glauben gespalten	Inhaltsfeld 4: Neue Welten und neue Horizonte		Der Reformator Luther in Quellen und Filmen
	Tionzonte	und Dreißigjähriger Krieg	Die Reformation breitet sich
			aus
			Der Bauernkrieg
			Dreißigjähriger Krieg

Kompetenzen					
Übergeordnet		Konkretisiert			
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Ordnen historisches Geschehen,     Strukturen und Personen chronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein (SK 1)	vergleichen Informationen aus     Text- und Bildquellen sowie     Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her (MK 2)	formulieren be- gründet Wertur- teile und revidie- ren diese ggf. zu- gunsten besser begründbarer Ur- teile (UK 4)	gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen	<ul> <li>erläutern Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation (SK 2/4)</li> <li>erläutern religiöse, politische und ökonomische Ursachen des Dreisen</li> </ul>	beurteilen, inwie- weit die Bauern- kriege als Folge der Reformation zu be- trachten sind (UK 4)

•	Bennen und erläu-	• identifizieren in	U	nd treffen begrün-	ßigjährigen Krie-
	tern Schlüsseler-	Sachtexten rele-	d	et Entscheidun-	ges und beschrei-
	eignisse und cha-	vante Informatio-	g	en <b>(HK 3)</b>	ben die Folgen
	rakteristische	nen, benennen			des Westfälischen
	Merkmale einzel-	den Hauptgedan-			Friedens für Eu-
	ner Epochen und	ken eines Textes,			ropa ( <b>SK 7</b> )
	Gesellschaften (SK	stellen die ge-			ordnen die histori-
	2)	danklichen Ver-			sche Person Mar-
•	Analysieren wich-	knüpfungen dar			tin Luther und die
	tige Personen und	und erklären die			Reformation chro-
	Gruppen in den je-	Bedeutung eines			nologisch, räum-
	weiligen Gesell-	Wortes (Schlüs-			lich und thema-
	schaften hinsicht-	selwort) oder Sat-			tisch ein. (SK1)
	lich ihrer Funktio-	zes (thematischer			analysieren Martin
	nen, Rollen, Motive	Kern) (MK 4)			Luther hinsichtlich
	und Handlungs-	<ul> <li>beschreiben</li> </ul>			seiner Rolle, Mo-
	möglichkeiten (SK	grundlegende Ar-			tive und Hand-
	3)	beitsschritte zur			lungsmöglichkei-
•	Beschreiben we-	sach- und fachge-			ten. <b>(SK 3)</b>
	sentliche Umbrü-	rechten Informati-			
	che und Kontinuitä-	onsentnahme und			
	ten im Zusammen-	Erkenntnisgewin-			
	hang (SK 4)	nung aus Bildquel-			
•	Unterscheiden zwi-	len (u.a. Karikatu-			
	schen Begründung	ren, Fotos, Plaka-			
	und Behauptung,				

Ursache und Wir-	ten), Schaubil-	
kung, Vorausset-	dern, Karten, Sta-	
zung und Folge so-	tistiken sowie Ver-	
wie Wirklichkeit	fassungssche-	
und Vorstellung	mata und wenden	
(SK 7)	diese an (MK 5)	
	stellen historische	
	Zusammenhänge	
	und Sachverhalte	
	strukturiert und	
	kriterienorientiert	
	mithilfe von Zeit-	
	leisten, Schaubil-	
	dern und Mind-	
	Maps dar (MK 6)	

# Jahrgansstufe 8, Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 16 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Absolutismus und Französische Re-	Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich	Französische Revolution	Die Welt von Versailles
volution	politisch und wirtschaftlich	Entstehung der USA	Die Aufklärung
		-	In Nordamerika entsteht ein neuer
			Staat
			Die Revolution und Ihre Folgen

Kompetenzen	Kompetenzen					
Übergeordnet				Konkretisiert		
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	
Ordnen histori-	vergleichen Informati-	• beurteilen histori-	• gestalten auf der	erläutern das Zustan-	bewerten die Bedeu-	
sches Gesche-	onen aus Text- und	sche Situationen	Grundlage ihres ge-	dekommen und	tung der amerikani-	
hen, Strukturen	Bildquellen sowie	und Sachverhalte	schichtlichen Wissens	zentrale Anliegen	schen Unabhängig-	
und Personen	Sachtexten und stel-	unter Berücksich-	Ereignisse und Ent-	der amerikanischen	keitserklärung für das	
chronologisch,	len Bezüge zwischen	tigung von ideolo-	scheidungssituationen	Unabhängigkeitser-	heutige Selbstver-	
räumlich und	diesen her (MK 2),	gischen Motiven	nach, entwickeln Prob-	klärung (SK 1),	ständnis der USA	
sachlich/thema-	beschreiben grundle-	und beabsichtig-	lemlösungen und tref-	• stellen die Ursachen	(UK 1),	
tisch ein (SK1)	gende Arbeitsschritte	ten sowie unbeab-	fen begründet Ent-	und den Verlauf der	beurteilen in Grundzü-	
Bennen und er-	zur sach- und fachge-	sichtigten Folgen	scheidungen (HK 2),	französischen Re-	gen die Bedeutung	
läutern Schlüs-	rechten Informations-	(UK 1)	• vertreten die eigenen	volution und den	der Französischen	
selereignisse	entnahme und Er-	• beurteilen auf der	Positionen auch in der	Weg Frankreichs	Revolution für die po-	
und charakteris-	kenntnisgewinnung	Grundlage ihres	Auseinandersetzung	zur Republik dar	litische Kultur in Eu-	
tische Merkmale	aus Bildquellen (u.a.	Wissens Folgen	mit kontroversen Sicht-	(SK 2),	ropa ( <b>UK 3)</b> ,	

	einzelner Epo-	Karikaturen, Fotos,		historischer Vor-	weisen in angemesse-	• benennen wichtige	
	chen und Ge-	Plakaten), Schaubil-		gänge für die Ge-	ner Form im (schul-)öf-	Etappen der Ent-	
	sellschaften <b>(SK</b>	dern, Karten, Statisti-		genwart (UK 3)	fentlichen Raum und	wicklung der Men-	
	2)	ken sowie Verfas-	•	formulieren be-	bereiten ihre Ausfüh-	schenrechte (SK 3)	
•	Analysieren	sungsschemata und		gründete Wertur-	rungen strategisch auf		
	wichtige Perso-	wenden diese an (MK		teile und revidie-	(HK3),		
	nen und Grup-	5),		ren diese ggf. zu-			
	pen in den je-	• wählen geeignete		gunsten besser			
	weiligen Gesell-	sprachliche Mittel zur		begründbarer Ur-			
	schaften hin-	Darstellung der zeitli-		teile (UK 4),			
	sichtlich ihrer	chen Abfolge und Be-	•	legen dar, ob der			
	Funktionen,	ziehung, zur Verdeutli-		erreichte Wis-			
	Rollen, Motive	chung zeitgenössi-		sensstand als Ba-			
	und Handlungs-	scher Vorstellungen		sis für ein Urteil			
	möglichkeiten	sowie zur sprachli-		zureichend ist			
	(SK 3)	chen Distanzierung		(UK 5),			
		von einer zitierten					
		Aussage aus (MK 8),					

Jahrgansstufe 8, Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 14 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Der lange Weg zu Einheit und Freiheit	Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich	Revolution in Deutschland	Reformen statt Revolution
	politisch und wirtschaftlich	1848/1849 und deutsche Einigung	Bürger gehen auf die Barrikaden
		1871	Die Reichsgründung

Kompetenzen						
Übergeordnet				Konkretisiert		
Sachkompetenz Methodenkompetenz		Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	
Ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen chronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein (SK 1)     Bennen und erläutern Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epo-	<ul> <li>vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her (MK 2),</li> <li>stellen erweiterte Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an (MK 3),</li> <li>beschreiben grundlegende Arbeitsschritte</li> </ul>	beurteilen historische Situationen und Sachverhalte unter Berücksichtigung von ideologischen Motiven und beabsichtigten sowie unbeabsichtigten Folgen (UK 1)     beurteilen auf der Grundlage ihres Wissens Folgen	<ul> <li>erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unter-stützung der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum (HK 1),</li> <li>erstellen ein Portfolio und überprüfen damit eigenständig eigene und gemeinsame Lernprozesse (HK5),</li> </ul>	<ul> <li>erläutern den deutschen Demokratieversuch und sein Scheitern (Revolution von 1848) (SK 1),</li> <li>erläutern den deutschen Einigungsprozess von 1871 (u.a. Nationalstaatsgedanken, Demokratieverständnis (SK 2),</li> </ul>	<ul> <li>bewerten die Bedeutung der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung für das heutige Selbstverständnis der USA (UK 1),</li> <li>beurteilen in Grundzügen die Bedeutung der Französischen Revolution für die politische Kultur in Europa (UK 3),</li> </ul>	

zur sach- und fachge-		historischer Vor-
rechten Informations-		gänge für die Ge-
entnahme und Er-	ĺ	genwart (UK 3)
kenntnisgewinnung	•	formulieren be-
aus Bildquellen (u.a.	ĺ	gründete Wertur-
Karikaturen, Fotos,	ĺ	teile und revidie-
Plakaten), Schaubil-	ĺ	ren diese ggf. zu-
dern, Karten, Statisti-	İ	gunsten besser
ken sowie Verfas-	Í	begründbarer Ur-
sungsschemata und	Í	teile (UK 4),
wenden diese an (MK	•	legen dar, ob der
5),	İ	erreichte Wis-
stellen historische Zu-	İ	sensstand als Ba-
sammenhänge und	İ	sis für ein Urteil
Sachverhalte struktu-	İ	zureichend ist
riert und kriterienorien-	İ	(UK 5),
tiert mithilfe von Zeit-	•	
leisten, Schaubildern	İ	
und Mind Maps dar	İ	
(MK 7),	ĺ	
wählen geeignete		
	ĺ	
	İ	
	ĺ	
	ĺ	
	rechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an (MK 5),  • stellen historische Zusammenhänge und Sachverhalte strukturiert und kriterienorientiert mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar (MK 7),	rechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an (MK 5),  stellen historische Zusammenhänge und Sachverhalte strukturiert und kriterienorientiert mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar (MK 7),  wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Be-

chung zeitgenössi-	
scher Vorstellungen	
sowie zur sprachli-	
chen Distanzierung	
von einer zitierten	
Aussage aus (MK 8),	

# Jahrgansstufe 8, Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 14 Stunden

Thema				Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Technische heute	Revolution	früher u	nd	Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich	• industrielle Revolution	<ul> <li>Aufbruch ins Industriezeitalter</li> <li>Deutschland wird Industrieland</li> <li>Frauen, Arbeiter, Kinder im Industriezeitalter</li> <li>Soziale Frage und Lösungsansätze</li> <li>Die dritte und vierte industrielle Revolution</li> <li>Projekt: "Industrielle Revolution in meiner Heimat" am Beispiel des bergischen Landes</li> </ul>

Kompetenzen								
Übergeordnet		Konkretisiert						
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz			
Ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen chronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein (SK1)	identifizieren in     Sachtexten relevante     Informationen, benennen den Haupt-gedanken eines Textes, stellen die gedanklichen     Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung	• formulieren begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4),	erstellen selbstständig sowie ggf. computerge- stützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und prä- sentieren diese auch zur Unter-stützung der eigenen Argumentation	erklären die we- sentlichen Merk- male der industriel- len Revolution und ihre Auswirkungen auf die Lebenswelt der Menschen (SK 1),	bewerten die Folgen der Industriellen Re- volution für Mensch und Natur (UK 4),			

eines Wortes (Schlüs-	im (schul-)öffentlichen	
selwort) oder Satzes	Raum ( <b>HK 1</b> ),	
(thematischer Kern)	planen, realisieren und	
(MK4),	werten ein Projekt im	
beschreiben grundle-	schulischen oder au-	
gende Arbeitsschritte	Berschulischen Umfeld	
zur sach- und fachge-	weitgehend selbststän-	
rechten Informations-	dig aus und präsentie-	
entnahme und Erkennt-	ren die gewonnenen	
nisgewinnung aus Bild-	Ergebnisse in geeigne-	
quellen (u.a. Karikatu-	ter Form ( <b>HK 4</b> )	
ren, Fotos, Plakaten),	to com (cut i)	
Schaubildern, Karten,		
Statistiken so-wie Ver-		
fassungsschemata und		
wen-den diese an		
(MK5),		
beschaffen selbststän-		
dig Informationen aus		
schulischen wie außer-		
schulischen Medien		
(u.a. Internet, Bibliothe-		
, i		
ken), werten diese aus und stellen diese dar		
(MK10),		

# 2.1.3 Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgansstufe 9, Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Thema: Imperialismus – Europäische	Inhaltsfeld: 6: Imperialismus und Ers-	Imperialistische Expansionen	Gründe für europäischen
Expansion auf Kosten anderer Konti-	ter Weltkrieg		Großmachtbestrebungen
nente			Sendungsbewusstsein und
			Nationalstolzgedanken der
			Großmächte am Beispiel
			des Britischen Empires
			<ul> <li>Die europäische Kolonial- politik am Beispiel Indiens</li> </ul>

Kompetenzen									
Übergeordnet		Konkretisiert							
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompe-	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz				
		tenz							
Ordnen historisches	• stellen erweiterte	beurteilen his-	• gestalten auf der	• erklären das	• Erörtern das				
Geschehen, Struktu-	Schritte der Interpreta-	torische Situ-	Grundlage ihres ge-	Großmachtstreben	Sendungsbewußtsein				
ren und Personen	tion von (Text-)Quellen	ationen und	schichtlichen Wis-	im 19. Jahrhundert	und den				
chronologisch, räum-	sach- und themenge-	Sachverhalte	sens Ereignisse und	unter	Nationalstolzgedanken				
lich und sachlich/the-	recht dar und wenden	unter Berück-	Entscheidungssitu-	Berücksichtigung	der Großmächte zur				
matisch ein (SK1)	diese an (MK3)	sichtigung	ationen nach, entwi-	der wirtschaftlichen	Zeit des Imperialismus				
				und politischen	(UK 1)				

Bennen und erläu-	• identifizieren in	von ideologi-	ckeln Problemlö-	Entwicklungen (SK	
tern Schlüsselereig-	Sachtexten relevante	schen Moti-	sungen und treffen	1)	
nisse und charakte-	Informationen, benen-	ven und beab-	begründet Entschei-	erläutern Motive und	
ristische Merkmale	nen den Hauptgedan-	sichtigten so-	dungen (HK 2)	Auswirkungen der	
einzelner Epochen	ken eines Textes, stel-	wie unbeab-	• vertreten die eige-	europäischen	
und Gesellschaften	len die gedanklichen	sichtigten Fol-	nen Positionen	Kolonialpolitik an	
(SK 2)	Verknüpfungen dar und	gen <b>(UK 1)</b>	auch in der Ausei-	einem Beispiel (SK	
	erklären die Bedeutung		nandersetzung mit	2)	
	eines Wortes (Schlüs-		kontroversen Sicht-		
	selwort) oder Satzes		weisen in angemes-		
	(thematischer Kern)		sener Form im		
	(MK 4)		(schul-)öffentlichen		
	• beschreiben grundle-		Raum und bereiten		
	gende Arbeitsschritte		ihre Ausführungen		
	zur sach- und fachge-		strategisch auf (HK		
	rechten Informations-		3)		
	entnahme und Erkennt-				
	nisgewinnung aus Bild-				
	quellen (u.a. Karikatu-				
	ren, Fotos, Plakaten),				
	Schaubildern, Karten,				
	Statistiken sowie Ver-				
	fassungsschemata und				
	wenden diese an (MK				
	5)				

# Jahrgansstufe 9, Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Thema: Die Urkatastrophe des Ersten Weltkrieges	Inhaltsfeld: 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg	Erster Weltkrieg     Russische Revolution	<ul> <li>Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges</li> <li>Vermeidbarer oder unvermeidbarer Kriegsausbruch?</li> <li>Der Stellungskrieg vor Verdun</li> <li>Der Versailler Vertrag und seine Folgen</li> </ul>
			Die Russische Revolution von 1917

Kompetenzen								
Übergeordnet	Konkretisiert	kretisiert						
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz Handlungskompetenz		Sachkompetenz	Urteilskompetenz			
Ordnen historisches	<ul> <li>vergleichen</li> </ul>	beurteilen histori-		ordnen historisches	beurteilen die Fol-			
Geschehen, Struktu-	Informationen aus	sche Situationen		Geschehen	gen des Versailler			
ren und Personen	Sachtexten,	und Sachverhalte		chronologisch und	Vertrages im eu-			
chronologisch, räum-	Bildquellen und einer	unter Berücksich-		sachlich-thematisch	ropäischen Kon-			
lich und sachlich/the-	Karte und stellen	tigung von ideolo-		ein. <b>(SK1)</b>	text, (UK 1)			
matisch ein (SK1)	Bezüge zwischen	gischen Motiven		• stellen Ursachen,	• beurteilen Chan-			
Bennen und erläutern	diesen her (MK 2)	und beabsichtig-		Verlauf und	cen und Grenzen			
Schlüsselereignisse	wenden die Schritte	ten sowie unbe-		Auswirkungen des	einer friedlichen			
und charakteristische	der Interpretation von	absichtigten Fol-		Ersten Weltkrieges	Konfliktbewälti-			
Merkmale einzelner	Textquellen sach- und	gen <b>(UK 1)</b>			gung zu Beginn			

	Epochen und Gesell-		themengerecht an.	•	beurteilen auf der		in Grundzügen	des 20. Jahrhun-
	schaften (SK 2)		(MK 3)		Grundlage ihres		dar,(SK 2)	derts.(UK 3)
•	Beschreiben wesentli-	•	identifizieren in		Wissens Folgen	•	erläutern das	
	che Umbrüche und		Sachtexten relevante		historischer Vor-		veränderte Gesicht	
	Kontinuitäten im Zu-		Informationen,		gänge für die Ge-		des Krieges am	
	sammenhang (SK 4)		benennen den		genwart (UK 3)		Beispiel der	
•	Beschreiben Zusam-		Hauptgedanken,				Materialschlachten	
	menhänge zwischen		stellen die				des Ersten	
	Vergangenheit und		gedanklichen				Weltkrieges, (SK 4)	
	Gegenwart unter den		Verknüpfungen dar			•	erklären die Russi-	
	Aspekten der Ge-		und erklären die				sche Revolution von	
	meinsamkeit sowie		Bedeutung eines				1917 aus den Bedin-	
	der historischen Diffe-		Schlüsselwortes (MK				gungen des Zaren-	
	renzen (SK 5)		4)				reichs und des Ers-	
		•	wenden die				ten Weltkriegs. (SK	
			grundlegenden				5)	
			Arbeitsschritte zur					
			sach- und					
			fachgerechten					
			Informationsentnahme					
			und					
			Erkenntnisgewinnung					
			aus Bildquellen und					
			Karten an. (MK 5)					
		•	wählen geeignete					
			sprachliche Mittel zur					

Verdeutlichung		
zeitgenössischer		
Vorstellungen (MK 8)		
<ul> <li>beschreiben</li> </ul>		
historische		
Sachverhalte		
fachsprachlich		
angemessen,		
problemorientiert und		
adressatengerecht		
(MK9)		

# Jahrgansstufe 9, Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 14 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Thema: Die Weimarer Republik – Warum scheitert diese Demokratie?	Inhaltsfeld 7: Die Weimarer Republik	<ul> <li>Die erste deutsche Demokratie</li> <li>Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen</li> <li>Das Scheitern der Weimarer Republik</li> </ul>	<ul> <li>Novemberrevolution von 1918</li> <li>Von der Ausrufung der Re- publik bis zur Weimarer Verfassung</li> <li>Das Jahrzehnt der Gegens- ätze: Goldene Zwanziger und Weltwirtschaftskrise</li> <li>Die Gründe für das Schei- tern der Weimarer Republik</li> </ul>

Kompetenzen							
Übergeordnet			Konkretisiert				
Sachkompeten	Z	Methodenkompete	nz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Bennen und	erläutern	<ul> <li>formulieren</li> </ul>		beurteilen histori-	erstellen selbst-	beschreiben die Ur-	beurteilen anhand
Schlüsselere	eignisse	selbstständig		sche Situationen	ständig sowie	sachen und Folgen	eines Verfassungs-
und charakt	eristische	Fragestellunger	١,	und Sachverhalte	ggf. computerge-	der Novemberrevo-	vergleichs zwischen
Merkmale	einzelner	entwickeln	und	unter Berücksich-	stützt Medien-	lution von 1918,	früher und heute, ob
Epochen un	d Gesell-	überprüfen		tigung von ideolo-	produkte, zu	(SK 2)	aus den Fehlern der
schaften (Sh	<b>&lt;</b> 2)	Hypothesen	und	gischen Motiven	fachbezogenen	• erläutern die aus	Weimarer Republik
<ul> <li>Analysieren</li> </ul>	wichtige	erklären,	wie	und beabsichtig-	Sachverhalten	der politischen Ent-	gelernt worden ist,
Personen u	nd Grup-	Wissenschaftler		ten sowie unbe-	und präsentierer	wicklung (u.a. Par-	(UK 3)
pen in den j	eweiligen	arbeiten (MK 1)		absichtigten Fol-	diese auch zu	teien- und Wahlsys-	erörtern, inwiefern
				gen ( <b>UK 1</b> )	Unterstützung	tem) resultierenden	der Übergang von

- Gesellschaften hinsichtlich ihrer Funktionen, Rollen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3)
- Beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang (SK 4)
- Unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge sowie Wirklichkeit und Vorstellung (SK 7)
- vergleichen
   Informationen aus
   Text- und Bildquellen
   sowie Sachtexten
   und stellen Bezüge
   zwischen diesen her
   (MK 2)
- identifizieren in
  Sachtexten relevante
  Informationen,
  benennen den
  Hauptgedanken eines
  Textes (MK 4)
  - wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie sprachlichen zur Distanzierung von zitierten einer Aussage aus (MK 8)

- beurteilen auf der Grundlage ihres Wissens Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3)
- beurteilen historische Deutungen und Quellen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Wertmaßstäbe (UK 6)
- der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum, (HK1)
- vertreten die ei-Positiogenen nen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf (HK 3)
- Probleme für die Weimarer Republik, (SK 3)
- erklären die wirtschaftliche Dimension des Krisenjahres 1923 sowie die globalen Zusammenhänge der Weltwirtschaftskrise von 1929 in Grundzügen, (SK 4)
- erläutern die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik.
   (SK 7)

- der Republik in die nationalsozialistische Diktatur hätte verhindert werden können,(UK 1)
- bewerten das
  Gefahrenpotenzial
  der damaligen
  ökonomischen und
  politischen
  Strukturen vor dem
  Hintergrund der
  Weltwirtschaftskrise
  von 1929. (UK 6)

## Jahrgansstufe 10, Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 16 Stunden

Kompetenzen								
Übergeordnet		Konkretisiert						
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz			
Bennen und er-	• formulieren selbst-	• beurteilen histori-	• erstellen selbstständig	• erläutern die	• beurteilen die			
läutern Schlüsse-	ständig Fragestel-	sche Situationen	sowie ggf. computerge-	Mechanismen	Auswirkungen der			
lereignisse und	lungen, entwickeln	und Sachverhalte	stützt Medienprodukte,	der	nationalsozialistischen			
charakteristische	und überprüfen	unter Berücksichti-		nationalsozialisti	Zwangsherrschaft auf			
	Hypothesen und			schen				

(SK 2)
Gesellschaften
ner Epochen und
Merkmale einzel-

- Analysieren
   wichtige Perso nen und Gruppen
   in den jeweiligen
   Gesellschaften
   hinsichtlich ihrer
   Funktionen, Rol len, Motive und
   Handlungsmög lichkeiten (SK 3)
- Deutungscharakter von Geschichtsdarstellungen und dekonstruieren
  Deutungen von Geschichten (SK 5)

- erklären, wie Wissenschaftler arbeiten (MK 1)
- wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus, (MK 8)
- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien (u.a. Internet, Bibliotheken), werten diese aus und stellen diese dar, (MK 9)

- gung von ideologischen Motiven und beabsichtigten sowie unbeabsichtigten Folgen (UK 1)
- beurteilen das Handeln von Menschen und Gruppen in unterschiedlichen Zeiten und Räumen sowie seine Folgen (UK 2)
- legen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist (UK 5),
- beurteilen historische Deutungen und Quellen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Wertmaßstäbe (UK 6)

- zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul)öffentlichen Raum, (HK 1)
- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen, (HK 2)
- planen, realisieren und werten ein Projekt im schulischen oder außerschulischen Umfeld weitgehend selbstständig aus und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form. (HK 4)

- Machtübernahm
  e und
  Machtstabilisieru
  ng (SK 2)
  stellen die
- stellen die Entrechtung,
   Verfolgung und Ermordung von verfolgten
   Gruppen ( u.a. Juden, Sinti und Roma,
   Andersdenkend e) im Dritten
   Reich dar (SK 3)
- vergleichen
   unterschiedliche
   Motive,
   Möglichkeiten
   und Grenzen des
   Wiederstandes
   miteinander (SK
   8)

- das Leben der Menschen (UK 1)
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen sowie reale und potenzielle Folgen unterschiedlicher Formen des Wiederstandes im nationalsozialistischen Deutschland (UK 2)
- bewerten den gegenwärtigen
   Umgang mit der NS-Vergangenheit (UK 5/6)

## Jahrgansstufe 10, Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Thema: Der Zweite Weltkrieg – der	Inhaltsfeld: 8: Nationalsozialismus und	Ursachen und Verlauf und des	Ursachen und Verlauf und des
Vernichtungskrieg und seine Folgen	Zweiter Weltkrieg	Zweiten Weltkrieges	Zweiten Weltkrieges
		• Flucht und Vertreibung und die	Flucht und Vertreibung und die
		Folgen für das Nachkriegs-	Folgen für das Nachkriegs-
		deutschland	deutschland
		Flucht und Vertreibung im regiona-	Flucht und Vertreibung im regio-
		len Kontext	nalen Kontext

Ko	Kompetenzen										
Üb	Übergeordnet							Konkretisiert			
Sa	chkompetenz	Methodenkompetenz	Ur	rteilskompetenz	Handlu	ingskompetenz	Sa	chkompeten	z	Ur	teilskompetenz
•	Ordnen historisches	<ul> <li>vergleichen</li> </ul>	•	legen dar, ob der	• ver	treten die eigenen	•	stellen L	Jrsachen	•	bewerten der
	Geschehen, Struktu-	Informationen aus		erreichte Wis-	Pos	sitionen auch in		und Verla	auf es		gegenwärtigen
	ren und Personen	Text- und Bildquellen		sensstand als Ba-	der	Auseinanderset-		zweiten We	ltkrieges		Umgang mit der
	chronologisch, räum-	sowie Sachtexten und		sis für ein Urteil	zun	g mit kontrover-		in Grundzü	gen dar		NS-
	lich und sachlich/the-	stellen Bezüge		zureichend ist (UK	sen	Sichtweisen in		(SK 1)			Vergangenheit
	matisch ein (SK1)	zwischen diesen her		5),	ang	jemessener Form	•	stellen	den		(UK 5/6)
•	Erläutern den Deu-	(MK 2)	•	beurteilen histori-	im	(schul-)öffentli-		Unterschied	von		
	tungscharakter von			sche Deutungen	che	n Raum und be-		Flucht	und		
				und Quellen unter				Vertreibung	dar und		

Geschichtsdarstellun-	•	unterscheiden zwi-	Berücksichtigung		reiten ihre Ausfüh-	erläutern die
gen und dekonstruie-		schen Dokumentarfil-	der zugrunde lie-		rungen strategisch	Konsequenzen für
ren Deutungen von		men und historisie-	genden Interes-		auf, (HK 3)	die Nachkriegszeit
Geschichten (SK 5)		renden Spielfilmen	sen, Motive und	•	planen, realisieren	(SK 5)
		sowie zwischen histo-	Wertmaßstäbe		und werten ein Pro-	
		rischen Tatsachen	(UK 6)		jekt im schulischen o-	
		und Fiktion, (MK 6)			der außerschuli-	
	•	beschreiben histori-			schen Umfeld weit-	
		sche Sachverhalte			gehend selbstständig	
		fachsprachlich ange-			aus und präsentieren	
		messen, problemori-			die gewonnenen Er-	
		entiert und adressa-			gebnisse in geeigne-	
		tengerecht, (MK 9)			ter Form, (HK 4)	
	•	beschaffen selbst-		•	erstellen ein Portfolio	
		ständig Informationen			und überprüfen damit	
		aus schulischen wie			eigenständig eigene	
		außerschulischen			und gemeinsame	
		Medien (u.a. Internet,			Lernprozesse (HK 5)	
		Bibliotheken), werten				
		diese aus und stellen				
		diese dar, (MK 10)				

# Jahrgansstufe 10, Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 16 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Thema: Thema: Die bipolare Welt	Inhaltsfeld: 9: Neuordnung der Welt	Aufteilung der Welt in "Blöcke" und	Die Situation Europas nach
nach 1945 - die Merkmale des Ost-	und Situation Deutschlands	die Entstehung des modernen Eu-	1945
West-Konflikts		ropas	Der Kalte Krieg und die Auftei-
			lung der Welt in zwei Blöcke

Kompetenzen								
Übergeordnet		Konkretisiert						
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompe-	Sachkompetenz	Urteilskompetenz			
			tenz					
Bennen und erläu-	• stellen erweiterte	• beurteilen histo-	• vertreten die eige-	• Beschreiben die	Beurteilen exemplarisch			
tern Schlüsselereig-	Schritte der	rische Deutun-	nen Positionen	Situation Europas	die Wirkungskraft			
nisse und charakte-	Interpretation von	gen und Quellen	auch in der Ausei-	nach 1945 und	unterschiedlicher			
ristische Merkmale	(Text-)Quellen sach-	unter Berück-	nandersetzung mit	stellen die Folgen	Konfliktlösungsstrategien			
einzelner Epochen	und themengerecht	sichtigung der	kontroversen	des	während des kalten			
und Gesellschaften	dar und wenden	zugrunde lie-	Sichtweisen in an-	Kriegsausganges	Krieges (UK 6)			
(SK 2)	diese an, (MK 3)	genden Interes-	gemessener Form	im europäischen				
Unterscheiden zwi-	• identifizieren in	sen, Motive und	im (schul-)öffentli-	Kontext dar (SK 4)				
schen Begründung	Sachtexten rele-	Wertmaßstäbe	chen Raum und					
und Behauptung,	vante Informationen,	(UK 6)						
	benennen den							

Ursache und Wir-	Hauptgedanken ei-	bereiten ihre Aus-	
kung, Vorausset-	nes Textes, stellen	führungen strate-	
zung und Folge so-	die gedanklichen	gisch auf. (HK 3)	
wie Wirklichkeit und	Verknüpfungen dar	• planen, realisieren	
Vorstellung (SK 7)	und erklären die Be-	und werten ein	
	deutung eines Wor-	Projekt im schuli-	
	tes (Schlüsselwort)	schen oder außer-	
	oder Satzes (thema-	schulischen Um-	
	tischer Kern) (MK 4)	feld weitgehend	
	• wählen geeignete	selbstständig aus	
	sprachliche Mittel zur	und präsentieren	
	Darstellung der zeitli-	die gewonnenen	
	chen Abfolge und	Ergebnisse in ge-	
	Beziehung, zur Ver-	eigneter Form, (HK	
	deutlichung zeitge-	4)	
	nössischer Vorstel-		
	lungen sowie zur		
	sprachlichen Distan-		
	zierung von einer zi-		
	tierten Aussage aus		
	(MK 6)		

## Jahrgansstufe 10, Unterrichtsvorhaben IV, Umfang: 20 Stunden

Thema	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung	
Thema: Was wird aus Deutschland? -	Inhaltsfeld: 9: Neuordnung der Welt	Aufteilung der Welt in "Blöcke" und	Die doppelte Staatsgründung	
Von der Teilung zur Einheit	und Situation Deutschlands	die Entstehung des modernen Eu-	von 1949	
		ropas	Das Leben in beiden deutschen	
		• Wirtschaft und Gesellschaft in bei-	Staaten  Von der friedlichen Revolution	
		den deutschen Staaten		
		• Zusammenbruch des Kommunis-	1989 bis zur deutschen Einheit	
		mus und Deutsche Einheit	Ost-West-Denken – immer noch	
			ein Problem?	

Kompetenzen								
Übergeordnet		Konkretisiert						
Sachkompetenz	Methodenkompetenz Urteilskompetenz	Handlungskompe-	Sachkompetenz	Urteilskompetenz				
		tenz						
Beschreiben we-	beschreiben     beurteilen auf	• erstellen selbst-	• erläutern die	Beurteilen exemplarisch				
sentliche Umbrü-	grundlegende der Grundlage	ständig sowie ggf.	doppelte deutsche	die Wirkungskraft				
che und Kontinuitä-	Arbeitsschritte zur ihres Wissens	computergestützt	Staatsgründung von	unterschiedlicher				
ten im Zusammen-	sach- und Folgen histori-	Medienprodukte,	1949 und	Konfliktlösungsstrategien				
hang (SK 4)	fachgerechten scher Vorgänge	zu fachbezogenen	beschreiben die	während des kalten				
Erläutern den Deu-	Informationsentnahme für die Gegen-	Sachverhalten	unterschiedlichen	Krieges (UK 6)				
tungscharakter von	und wart (UK 3)	und präsentieren	Lebensbedingungen	• Erörtern, inwieweit				
Geschichtsdarstel-	Erkenntnisgewinnung • beurteilen histo-	diese auch zur	(SK 2)	eigene und fremde				
	aus Bildquellen (u.a. rische Deutun-	Unterstützung der	• analysieren die	Sichtweisen im heutigen				
	Karikaturen, Fotos,		Aufteilung der Welt	Deutschland noch immer				

lungen und dekon-	Plakaten),	gen und Quel-	eigenen Argu-	in zwei Blöcke unter	von den Kategorien "Ost"
struieren Deutun-	Schaubildern, Karten,	len unter Be-	mentation im	Berücksichtigung	und "West" geprägt
gen von Ge-	Statistiken sowie	rücksichtigung	(schul-)öffentli-	der weltpolitischen	werden und welche
schichte (SK 8)	Verfassungsschemata	der zugrunde	chen Raum. (HK	sowie der deutsch-	Folgen dies hat (UK 3)
	und wenden diese an,,	liegenden Inte-	1)	deutschen	
	(MK 5)	ressen, Motive	• erstellen ein Port-	Perspektive (SK 7)	
	stellen historische Zu-	und Wertmaß-	folio und überprü-	• erläutern die	
	sammenhänge und	stäbe (UK 6)	fen damit eigen-	friedliche Revolution	
	Sachverhalte struktu-		ständig eigene	von 1989 sowie den	
	riert und kriterienorien-		und gemeinsame	Weg zur deutschen	
	tiert mithilfe von Zeit-		Lernprozesse,	Einheit (SK8)	
	leisten, Schaubildern		(HK 5)		
	und Mind Maps dar				
	(MK 7)				
	• wählen geeignete				
	sprachliche Mittel zur				
	Darstellung der zeitli-				
	chen Abfolge und Be-				
	ziehung, zur Verdeutli-				
	chung zeitgenössi-				
	scher Vorstellungen				
	sowie zur sprachli-				
	chen Distanzierung				
	von einer zitierten				
	Aussage aus(MK 6)				

#### 2.2 Fachmethodische/-didaktische Arbeit

Für die didaktisch-methodische Gestaltung des Englischunterrichts an unserer Schule gelten fachunabhängig die von der Qualitätsentwicklung geforderten Kriterien für guten Unterricht.

#### 2.3 Lehr- und Lernmittel

### 2.4 Fach-/Unterrichtsübergreifende Vorhaben

### 3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

### 3.1 Leistungsüberprüfung

- Die Terminierung aller Klassenarbeiten erfolgt zu Beginn des Schuljahres in Absprache der Kolleginnen und Kollegen auf den Jahrgangsstufen untereinander und unter Berücksichtigung der schulinternen Besonderheiten und Schulfahrten.
- In Bezug auf die Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten wird der entsprechende Runderlass (RdErl.d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 20.06.2007 (ABI NRW S. 382)) wie folgt umgesetzt:
  - In den Jahrgangsstufen 5 8 werden pro Halbjahr 3 Klassenarbeiten geschrieben (außer im 2. Halbjahr in Klasse 8: 2
     Klassenarbeiten und 1 Lernstandserhebung), die eine Dauer von 60 Minuten nicht überschreiten sollen.
  - Ab Jahrgangsstufe 9 werden 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben und die Dauer wird sukzessive und abhängig von den Aufgabenformaten und den abgeprüften Kompetenzen nicht zuletzt mit Blick auf die ZP auf bis zu 2 Unterrichtsstunden erweitert.

- Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-/ Rechtschreibschwäche kann ein Nachteilsausgleich in Form von zusätzlich eingeräumter
   Bearbeitungszeit oder der Aufteilung der Klassenarbeit in zwei Bearbeitungseinheiten gewährt werden.
- In allen Jahrgangsstufen werden rezeptive und produktive Leistungen mit geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabenformaten erbracht, wobei der Anteil halboffener und offener Aufgaben ab Klasse 7 deutlich steigt.
- Im Laufe eines Schuljahres werden alle Kompetenzbereiche bei den Klassenarbeiten angemessen berücksichtigt; die Festlegung erfolgt durch Absprache der Kolleginnen und Kollegen auf der jeweiligen Jahrgangsstufe untereinander.
- Jede Klassenarbeit enthält einen auf alle Aufgaben bezogene thematisch-inhaltliche Rahmen, der sich auf die zuvor im Unterricht behandelten Inhalte bezieht.
- Jede Klassenarbeit (von Kl. 5 bis 10) enthält eine Aufgabe zur Textproduktion.
- Außer der Schreibaufgabe (Textproduktion) enthält jede Klassenarbeit eine Aufgabe zu den rezeptiven Fertigkeiten Hörverstehen oder Leseverstehen. In Ergänzung dazu werden die übrigen Kompetenzbereiche angemessen berücksichtigt.
- In den Jahrgangsstufen 9 kann und in der Jahrgangsstufe 10 wird eine schriftliche Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt.
- Auf allen Jahrgangsstufen werden einheitliche Korrekturzeichen verwendet. Zur besseren Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Bedeutung von Korrekturzeichen werden diese ab Klasse 5 eingeführt und in verschiedenen Übungssituationen angewendet. In Absprache mit dem Fachbereich Deutsch sind die meisten Korrekturzeichen für alle Fächer gleich.
  - Grammatikfehler G 1 Fehlerpunkt
  - o Orthographie R 1/2 Fehlerpunkt
  - Ausdruck W 1/2 1 Fehlerpunkt
  - o fehlendes Wort V 1/2 1 Fehlerpunkt

- Die Bewertungskriterien für eine erfolgreiche Leistung sind den Lernenden im Voraus bekannt.
- Die bei der Klassenarbeit zum Einsatz kommenden Aufgabenformate sind im Rahmen der Vorbereitung geübt worden und den Lernenden vertraut (Lernerfolgsüberprüfung). Die Lernenden haben ausreichend Zeit und Gelegenheiten, sich in Übungssituationen zu vergewissern, ob die in der Klassenarbeit zu bewältigenden Aufgaben erfolgreich bearbeitet werden können.

### 3.2 Leistungsbewertung

#### 3.2.1 Klassenarbeiten

- Bestandteil der Planung und Konzipierung einer Klassenarbeit ist die Formulierung der Leistungserwartung bzw. die Festlegung der Kriterien, wann eine Aufgabe als erfüllt gilt. Dazu gehören auch die Punkteverteilung und damit eine Festlegung der Gewichtung der einzelnen Aufgaben zueinander.
- Die Verteilung der Punkte erfolgt nach folgendem Schlüssel:
  - Eine sehr gute Leistung wird erreicht bis 90%
  - Eine gute Leistung wird erreicht bis75%
  - Eine befriedigende Leistung wird erreicht bis 60%
  - o Eine ausreichende Leistung wird erreicht bis 50%
  - o Eine mangelhafte Leistung wird erreicht bis 21,5%

#### 3.2.2 Mündliche Klassenarbeiten

Die Bewertung der mündlichen Leistungen erfolgt in den Bereichen Sprechen/zusammenhängendes Sprechen und Sprechen/an Gesprächen teilnehmen. Wir nehmen eine an Kriterien orientierte Bewertung vor.

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 4 bzw. 6 in folgenden Bereichen:

- Inhalt/Aufgabenerfüllung
- Kommunikative Strategie
- Sprache Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit
- Sprache Ausdrucksvermögen
- Sprache Aussprache und Intonation

#### 3.2.3 Sonstige Leistungen

Der Beurteilungsbereich "sonstige Leistungen"umfasst alle mündlichen und schriftlichen Leistungen, die im Unterricht erbracht werden, wobei sowohl die Qualität als auch die Kontinuität der Beiträge berücksichtigt wird.

Zum Beurteilungsbereich zählen:

- individuelle mündliche Beiträge/ Beteiligung an Unterrichtsgesprächen in der Zielsprache
- Kooperatives Arbeiten
- Kommunikatives Handeln z.B. in Rollenspielen
- Schriftliche Übungen wie z. B. Vokabel- und Grammatiktests

- Leseübungen
- Überprüfung des Hör- und Leseverstehens
- Wortschatzkontrollen
- Vorgetragene Hausaufgaben
- Erstellen von Produkten wie z.B. Lernplakaten
- Kurzvorträge
- Präsentationen/ Vorstellen von Arbeitsergebnissen aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von zusätzlichen Arbeiten

## 4. Qualitätssicherung und Evaluation

## 5. Anhang